Anzeigen.

Kartoffeln!

Mehrere hundert Bushel der besten irischen Kartoffeln erhielt soeben und verkauft zu $1.50 per Bushel

D. A. Strecker.

Zur Beachtung für Maler!

Ein Maler, der historisch richtige Skizzen von den bereits geschlagenen Schlachten zu entwerfen im Stande ist, mit möglichst getreuer Angabe des Terrains, der Truppenstellungen u. s. w., ist ersucht, sich wegen Ausführung eines solchen Unternehmens sich mit Unterzeichnetem in schriftliche Verbindung zu setzen.

Stephan Cerceline,
(care of Jos. Gue),
Montgomery, Ala.

Brief-Gelegenheit nach Deutschland.

Ungefähr am 1sten und 15ten jeden Monats befördert der Unterzeichnete Briefe nach Deutschland. Den Briefen werde ich Adresse beifügen, u. Antwort zu erhalten.

Für einfachen Brief Einen Dollar.

M. H. Kappelman,
Box 319, Charleston, S. C.

J. L. C. Danner,
Deutscher Advokat,
11te Straße, zwischen Main- und Bankstr.,
über dem „Confederate Reading Room"
Derselbe practicirt in allen Gerichten Richmonds und nimmt Entschädigungs-Klagen gegen die Regierung an.

Neue Barbierstube!

Der Unterzeichnete erlaubt sich seinen Freunden und dem geehrten deutschen Publikum die Anzeige zu machen, daß er an Broadstraße, neben dem Wilhelm Tell-Haus, eine neue Barbierstube eröffnet hat und um zahlreichen Besuch bittet.

Derselbe empfiehlt sich zugleich zum Zahnausziehen, Aderlassen, Schröpfen u. dgl.

Heinrich Deller,
Broadstr. zwischen der 6. u. 7.

Verlangt wird ein Knabe in der Office d. Bl., der das Buchdruckereigeschäft zu erlernen wünscht.

HAWES R. SUTTON,
Gerichts-Anwalt und öffentlicher Notar.
Practicirt an den Gerichten der Stadt Richmond und des Counties von Henrico und Goochland
Derselbe ist zugleich ein Commissioner der Court of Claims der Ver. Staaten.
Office: Lawbuilding, Cäe Governor u. Franklin
Richmond Va

C. Colley & Comp.,
Importers von Weinen, Brandies, Liquors und Cigarren.
No. 21 Pearl Str., (14te Straße)
Richmond, Va.
Dieselben führen ein großes Lager und erhalten stets neuen Vorrath von bestem Cognac, Bordeaux u. Champagner Brandy, guten und besten Bordeaux Claret und Burgunder Wein, die besten weißen Weine; Port, Sherry und Madeira Wein; den besten Champagner in großer Auswahl; alten Monongahela, Rye und Bourbon Whiskey, — holländischen Gin, Scotch Whiskey, Malz-Liquors ꝛc. ꝛc.

R. N. Courtney,
Attorney at Law,
practicirt an allen Gerichtshöfen der Stadt Richmond und Henrico und Goochland Counties.
Prompte Aufmerksamkeit wird der Collectirung von Geldern gewidmet.
Office: an der 11 Str., gegenüber Godding.

Ausgezeichneten Himbeeren-Saft
eigener Fabrikation verkauft in beliebigen Quantitäten und zu billigem Preis

Jacob Lippe,
No. 184 Broadstreet.

Geschäfts-Uebernahme.

Dem geehrten Publikum die Anzeige, daß der Unterzeichnete das Buchbinder-Geschäft des Hrn. A. Strecker übernommen hat und dasselbe am alten Platze, Ecke der 6ten und Broadstraße, fort setzen wird. Um zahlreiche Aufträge bittet

Otto Meister.

NB. Pocketbücher sind in reicher Auswahl stets vorräthig und werden auf Bestellung schnellstens anfertigt.

WM. WALLACE'S PURE MOUNTAIN DEW WHISKEY

Dieser Whiskey wird nur direkt von uns bezogen. Wir machen das Publikum hierauf aufmerksam und warnen davor, vor Ankauf eines nachgemachten Artikels, da dieser Whiskey nur durch unser Haus bezogen werden kann. Käufer aber, welche ein Barrel oder mehr von diesem vorzüglichen Brand zu kaufen wünschen, sollen nur da kaufen, wo sie in die Verkäufer Vertrauen setzen. Wir warnen das Publikum nur vor Fälschungen zu warnen. Um freundlichen Zuspruch bitten

Stadeldofer u. Häusler.

Adam Putzel,
(Nachfolger von Discayreor),
Schlosser,
5te Straße, zwischen Broad und Grace.
empfiehlt sich zur Anfertigung aller in diesem Geschäft vorkommenden Arbeiten und Reparaturen, und verspricht prompte und billige Bedienung.
Das Anmachen von Glockenzügen wird bestens besorgt.

M. May's neuer Cigarren Store!
No. 236 Broadstraße, zwischen der 3ten u. 4ten.
Dem geehrten Publikum und meinen Freunden die Anzeige, daß ich an obigem Platze ein Cigarren- und Tabaks-Geschäft eröffnet habe und zu den billigsten Marktpreisen im Großen und Kleinen verkaufe. Wiederverkäufern von Cigarren bitte ich mein reiches Lager einer Prüfung zu unterwerfen.

M. May,
No 236 Broadstraße.

Leih-Bibliothek.

Dem geehrten deutschen Publikum wird die Leihbibliothek des Unterzeichneten zur fleißigen Benutzung bestens empfohlen. Dieselbe ist äußerst reichhaltig, enthält die neuesten Romane und Novellen und dürfte einem lesebegierigen Publikum für die kommenden langen Herbst- und Winterabende ganz besonders zu empfehlen sein.

Die Abonnements-Preise sind so niedrig gestellt, daß Jedermann diese Bibliothek benutzen kann. Eine entsprechende Einlage muß jedoch von jedem Leser hinterlegt werden.

Alle Diejenigen, welche noch Bücher aus der früher Stockton'schen Leihbibliothek in Händen haben, sind freundlichst ersucht, solche an mich gelangen zu lassen.

Robert Grillmeyer,
Broadstr., zwischen der 7. u. 8. Str.

Undertaking.

Der Unterzeichnete ist jetzt im Stande, jeden Auftrag in einem Geschäfte auszuführen und zwar so billig als möglich.

Eine Auswahl von Särgen ist fortwährend vorräthig.

Ein neuer, schöner Todtenwagen mit einem guten Kutscher und ruhigen Pferden für etwaigen Gebrauch.

Die Aufmerksamkeit von Hotelinhabern u. Familien wird besonders auf eine große Auswahl von Matratzen.

Ausbesserung von Sofa's, Stühlen u. Springmatratzen werden prompt besorgt.

Francis Laub,
Broadstr., Cke der 4ten Straße.

Dry Goods! Dry Goods!
Als deutscher Saleesman von der Firma:
Chiles u. Chenery, 1 3 Broadstr.,
engagirt, empfehle ich mich dem Wohlwollen meiner Freunde sowie des hiesigen deutschen Publikums und bitte um geneigten Besuch.

L. Binda.

„Wilhelm Tell Haus"
von
Christian A. Schäfer,
No. 164 Broad, zwischen der 6. und 7. Straße
(dem Theater gegenüber).
Führt stets gutes Lagerbier, deutsche und französische Weine, Brandy's, ꝛc. Das Haus ist geschmackvoll eingerichtet und werden die Gäste auf das Aufmerksamste bedient.

MONTICELLO HOTEL
von
Simon Steinlein,
No. 165 Broad-, zwischen der 6. und 7. Straße.
Dem durchreisenden Publikum wird dieses neu eingerichtete Hotel bestens empfohlen. Die Wirthschaft desselben ist mit den vorzüglichsten Getränken und erstaunlich feinsten Erfrischungen und Delicatessen des Marktes und jederzeit zu haben. Der Ball und geräumige Saal wird bei vorkommenden Bällen bestens empfohlen.

Neue-Market Hotel.
Ecke der 6. und Marshallstr., Richmond, Va.
Dieses geschmackvoll eingerichtete Hotel wird dem reisenden Publikum bestens empfohlen. Die Unterzeichneten erbieten sich insbesondere das hiesige Publikum zum Besuch des freundlichst eingerichteten Wirthschaftslokals dieses Hotels einladen zu, wo die besten Getränke und Erfrischungen jeder Art in reicher Auswahl zu haben sind.

Ausflügler finden daselbst freundliche Zimmer, gute Betten und zuvorkommende Bedienung. Um freundlichen Zuspruch bitten

Stadeldofer u. Häusler.

G. Beckmann's
Wirthschaft u. Lagerbier-Salon,
Mainstraße zwischen der 17. und 18., dem Markt gegenüber.
Diese neu und geschmackvoll eingerichtete Wirthschaft, wo auf die besten Liquors, Lager-Bier und sonstige Erfrischungen geführt werden, empfiehlt seinen Verwandten und dem geehrten Publikum zum fleißigen Besuch.

Heinrich Beckmann.

Schuh- und Stiefel-Lager.

Der Unterzeichnete erlaubt sich seinen verehrten Kunden und dem geehrten Publikum überhaupt sein reichhaltiges Lager von selbst verfertigten Stiefeln und Schuhen bester Qualität ergebenst zu empfehlen. Bestellungen werden prompt und schnell ausgeführt.

Thom. Westermann,
No 29 Main.

Dr. 23. Grade,
Office: Ecke Marshall- und 6te Strasse.

D. A. Strecker, Agent,
Apotheker, Drugist, Importer von deutschen Chemicalien u. s. w. Nr. 3, Main-Str., gegenüber dem alten Markte.
Frische Medicinen werden mit der größten Sorgfalt und Genauigkeit bereitet, sowie ärztliche Verordnungen und Rezepte mit äußerster Punktlichkeit besorgt. Landsmann-Leute werden das reichhaltige Lager von Tinkturen, deutschen und französischen — Sera-Kräuter — Arzneien — Konditoreien u. s. w. in seiner Auswahl nicht zu Angesicht bekommen, wo sie auch immer gegangen werden. Medicinkasten werden in den billigsten Bedingungen wiederum mit neuem Vorrath versehen.

Deutsche Apotheke.

Für den mir von meinen hiesigen Landsleuten so reichlich gewährten Zuspruch herzlichst dankbar, empfehle ich mich auch fernerhin, durch genaueste Bedienung, indem ich in jeder Art der Medicinen, als: reichlich Pflanzen, Essenzen und grobe Waare, Sera, Gummen, Oele, Farben, Pflaster, Salben, Pillen, Tinkturen, Essenzen, Wasser in allen Sorten Flaschen, Schachteln, Etiquetten, Pulver in allen Sorten, Chocolade, Mandeln, Zucker, in zu Kuchen und Bonbons, Zucker, ganzen und gestoßenen, nach Alter und Gewürzen, Schwämme, Parfümerien, Seifen ꝛc. ꝛc. zu den möglichst billigsten Preisen bestens empfehlend.

L. C. Fischer, Apo.

Geschäfts-Anzeigen.

Jacob Lippe,
Importeur und Verkäufer
von
Brandies, Weinen
Gin u. Cigarren,
No. 184
Broad-Straße,
Richmond, Virginien.

Der Unterzeichnete empfiehlt höflichst seinen Freunden und dem Publikum sein ausgedehntes frisch angezogenes Lager von Liqueuren und Cigarren, direkt importirte französische Roth- und Weiß-Weine, Champagner, Malaga, Sherry und Madeira Weine, aller Arten Branntweine, Whiskey's, holländ. Gin, Rum und ein gut assortirtes Lager von Havana und einheimischen Cigarren.

Hauptsächlich aber empfiehlt er allen Liebhabern des puren deutschen Rebensaftes seinen ächten Rheinwein, zu haben bei allen Quantitäten und billigen Preisen.

Auch ächten Limburger- und Schweizer-Käse Sardines u. s. f.

Aechtes Selterser-Wasser.

Alle Bestellungen werden mit Dank empfangen und aufs Pünktlichste ausgeführt. Wiederverkäufern verkaufe ich zu den billigsten Preisen.

Einige gute Boarders,
finden im New-Market Hotel der Unterzeichneten freundliche Zimmer und guten Board.

Stadelhofer u. Häusler.

H. Rosenfeld,
Engros- und Detail Händler in Cigarren, Kau-Rauch- und Schnupf-Tabak.
No. 198 Broadstraße, Richmond, Va.,
hält ein wohlassortirtes Lager selbst importirter Cigarren und wird Wiederverkäufern die günstigsten Preise stellen.

FARMERS HOTEL,
Savannah, Ga.
Dieses aufs Eleganteste eingerichtete deutsche Gasthaus, das zu den ersten Hotels der Stadt gehört, wird dem reisenden Publikum bestens empfohlen.

G. Gemünden.

Geo. M. Fled,
Fabrikant von weißem Wein- und reinem Cider-Essig,
der sich zum Einmachen und Familiengebrauch bestens empfiehlt.
Office: Mainstr., eine Thür unterhalb der 20. Str.

Mrs. D. Leingang (Mrs. Nicht),
Deutsche Hebamme,
Broadstraße, zwischen der 1sten und 2ten,
empfiehlt sich den deutschen Frauen Richmonds bei vorkommenden Gelegenheiten als praktische Hebamme.

Mrs. H. Baumann,
Deutsche Hebamme,
Marshallstraße zwischen der 5ten und 6ten.

A. Böecker u. Comp.,
Apotheker und Druggist,
No. 10 Main-Straße.
Zu vermiethen.
Einige Zimmer, passend für einzelne Herren oder kleine Familien, und billig zu vermiethen bei

Henry Schütte,
Ecke der Broad- und 5ten Straße

Ein Buch für Alle!

Das erste Jahr des Krieges.
Von Edward A. Pollard.
herausgegeben von West und Johnston.
Unerhörter Erfolg!
Zweitausend Exemplare in der ersten Woche nach seiner Publicirung verkauft!
Es ist ein südliches Buch von einem südlichen Autor! Alt und Jung, Mann und Frau lesen dasselbe!
Es ist hier die Gelegenheit unterbreitet keiner Frage und sollte dieselbe von einem Jeden gelesen werden.
Preis: $2.00. Per Post: $2.50.

Urtheile der Presse.

Der „Richmond Dispatch" schreibt:
„Mr. Pollard ist dem Publikum bereits als Autor des „Black Diamonds" ꝛc. wohl bekannt. Das gegenwärtige Werk ist in dem eigenartig anziehenden und geistreichen Style des Verfassers geschrieben und wird für einen großen Absatz erscheinen. Mr. Pollard hatte die günstigsten Gelegenheiten, Informationen zu sammeln und benutzte dieselben aufs beste. Das Buch ist mit Aufrichtigkeit und Unparteilichkeit geschrieben, und, so weit wir urtheilen können, wahrheitsgetreu und äußerst interessant.

Der „Richmond Examiner" sagt:
„Es ist das ernst brillanteste und werthvollste literarische Werk, das je in Süden seine Erscheinung gemacht hat, das nicht allein anziehend gehalten ist, sondern auch die Neugier des Lesers in hohem Grad befriedigen wird."

Aus dem „Richmond Whig":
„Der wohlbekannte Fleiß und Fähigkeit des Herrn Pollard sind Garantien des Werthes und der Wahrhaftigkeit des Werkes. Wir empfehlen es dem Durchlesen desselben ohne Scheu und werden Anlaß darüber unseren Lesern mittheilen. Die Herren West und Johnston, Herausgeber, verdienen Anerkennung für ihr Unternehmen."

Aus dem „Richmond Christian Observer":
„Die Geschichte des ersten Jahres des Krieges für die Unabhängigkeit des Südens von einem so eingeborenen und wichtigen Schriftsteller geschrieben, als Mr. Pollard ist, bietet einen Band, der ist dem größten Interesse von Tausenden gelesen werden wird. Er giebt eine zusammenhängende und verlässige Uebersicht der letzten ereignißreichen Jahre, reich an ernsten Lehren des Krieges. Das Buch giebt belehrende, unterhaltende und glaubwürdige Berichte der ersten ereignißreichen Revolution von '61 und sollte von Jedermann gelesen werden."

West u. Johnston,
Herausgeber und Buchhändler
145 Main, Richmond.

Empfiehlt sich seinen Freunden und Bekannten bestens.

Anzeigen.

Feuer- und Marine-Assekuranz
der
Virginia Fire & Marine Insurance Company
die ein Paid Up Capital von $200,000 besitzt und im Jahre 1851 durch die Gesetzgebung von Virginien eingesetzt wurde.
Versicherungen werden durch diese alte Compagnie ertheilt mit den günstigsten Bedingungen gegen Feuer- und Wasserschaden an Eigenthum aller Art, als: Häuser, Werkstätten, Güter und Waaren aller Art, sowohl in der Stadt, als auch im Lande, und werden die betreffenden Auszahlungen prompt geleistet.
Für die Police und die Aufnahme der zu versichernden Gegenstände wird nichts berechnet.
Office: Mainstraße zwischen der 10ten und 11ten, neben dem American Hotel, Richmond, Va.

B. S. Edwardin, Präsid.
William Mills Jr., Secret. 15.1

Henry Wickardt,
Sattler,
2te Straße, Ecke der Leigh,
Richmond, Virginia.
Pferdegeschirre und Leder-Polsterarbeiten jeder Art werden geschmackvoll ausgeführt.
Leder-Koffer, Valises, Reisetaschen, Ueberzüge für Instrumente, Lederarbeiten für militärische Zwecke, sowie alle in das Sattlergeschäft schlagende Artikel werden gut und billig angefertigt und bitte der Oeffentlichkeit um geneigte Aufträge.
Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen von Landgegenständen zugewendet.

J. G. Griswold. J. G. Griswold
Griswold & Griswold,
Advokaten und Gerichts-Anwälte,
Richmond, Va.
Dieselben practiciren in allen Gerichten der Stadt Richmond, und in den Counties von Henrico, Hanover, King und Queen und Essex.
Forderungen von $500 und darüber werden von denselben in jedem einem Theile Virginiens collectirt.

Wm. Wallace Söhne,
Ecke der 4ten und Cary-Straße,
machen die Aufmerksamkeit ihrer Freunde, der Herren Storekeepers, Restaurateurs, Lagerbier-Wirthe, Confectioners und Händler auf ihr Lager von Grocery jeder Art, sowie auf ihr Liquor-Lager, unstreitig das größte der Stadt. Besonders empfehlen dieselben auf ihren allgemein beliebten „W. Wallace's Pure Mountain Dew Whiskey" und auf ihr „Lager of Princess and Havana Cigarren aufmerksam.
Dieselben verpflichten sich, ihre Waaren von gleicher Qualität wie als ungedrehtes anderes Haus hiesiger Stadt zu verkaufen und werden sich außerdem bemühen, was Qualität, Verpackung und Versendung anbelangt, die Zufriedenheit ihrer Kunden zu erwerben. Alle Diejenigen, welche seither nicht von uns kauften, sind eingeladen, unseren Waaren-Vorrath einer Prüfung zu unterwerfen, und werden wir dankbar solche Besuche entgegennehmen und uns das Vertrauen und die Kundschaft derselben zu erwerben suchen.

Wm. Wallace Söhne.

Neue Weinstube!
Meinen Freunden und dem weinliebenden Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich neben meinem Wholesale Wein- und Liquor-Geschäft eine Weinstube eröffnet habe, in der ich meine geehrten Kunden mit Weinen jeder Art und bester Qualität bei Flasche und Glas, sowie mit sonstigen Erfrischungen bedienen werde.

Jacob Lippe,
No. 184 Broad-Straße.

Ein Gärtner
wird gesucht, um eine vortheilhafte Stelle in Abingdon, Va., anzutreten. Ein unverheiratheter Mann wird vorgezogen.
Näheres zu erfragen bei L. Euler u. Bro.

Madame Sen,
No. 55 Mainstraße, zeigt den deutschen Damen ergebenst an, daß sie soeben eine große Auswahl von
Milliinery-Waaren
von Süd-Carolina erhalten hat und fortwährend neue Sendungen erhält, die sie zur gefälligen Ansicht empfiehlt.
Das Geschäft derselben in jeden Samstag und Sonntag geschlossen.

Friedrich Bestelmann.
Sergeant im 11ten Tennessee Volontär Regiment (früher 2d. Ford's Regiment). Dasselbe gegenwärtig in einem Sattler-Geschäft in Richmond beschäftigt sein soll, wird ersucht, seine in Atlanta, Ga., lebende Vater und Bruder seine gegenwärtige Adresse zukommen zu lassen.

Edw. Bestelmann,
Superintendent des C. S. A. Literaturamts in Atlanta, Ga.

Durch die dieser Office zugegangenen Berichte des Präsidenten der Gesundheitsbehörde halten ich mich für verpflichtet, die Bürger dieser Stadt auf die betreffenden Provisionen der städtischen Ordinanzen aufmerksam zu machen.

1) Eine jede Person, die ein Haus oder Lot bewohnt oder besitzt, soll so weit es ihr möglich ist, dasselbe rein halten, da Unreinheit und die Stagnation offen und von allem Schmutz reinzuhalten, zu verhüten der Entwickelung einer Seuche von nicht weniger als $1 und nicht mehr als $10; und für jeden folgenden Tag, wo dieser Nachlässigkeit oder Unreinlichkeit Verursachung nicht weggeräumt wird, verfällt der Betreffende in eine Strafe von nicht weniger als $2 und nicht mehr als $20.

2) Wenn Schmutz, Abfall, Asche, Schutt oder Nehnliches aus einem Hause oder Lot auf die Straße oder öffentliche Plätze geworfen wird, oder wenn durch irgend etwas die Verbreitung einer Seuche oder Krankheit erleichtert wird, so soll in einem jeden Falle, wo dies nicht durch eine besondere Ordinanz autorisirt ist, die gegen dieses Gesetz handelnde Person für jeden derartigen Vergehen in eine Strafe von nicht weniger als $1 und nicht mehr als $10 verfallen, und für jeden folgenden Tag, wo das Betreffende nicht weggeräumt ist, soll die Strafe auf nicht weniger als $2 und nicht mehr als $20 erhöht werden.

3) Wenn Jemand Schmutz oder irgend welchen Unrath in seinem Keller, Hofraum oder sonstigem Bestandtheil ansammelt, so soll er in eine Strafe von nicht weniger als $1 und nicht mehr als $20 verfallen.

4) Wenn Jemand irgendwelche schädliche Gegenstände in einem Hause oder Hofe dulden oder stehendes Wasser sich ansammeln läßt, soll er in eine Strafe von nicht weniger als $1 und nicht mehr als $20 verfallen.

Die Polizisten werden hiermit aufgefordert, von und anwendbar, auf die Gesetzung dieser Ordinanz zu sehen. Der Gesundheitszustand der Stadt verlangt dieses.

Joseph Mayo, Mayor.

Die Unterzeichneten ersuchen die Aufmerksamkeit von Wiederverkäufern auf ihr Lager von Groceries, Provisionen, Mehl, Cigarren, Kautabak und sonstige Artikel, die gewöhnlich in einem diesigen Wholesale-Geschäft geführt werden. Besonders machen sie auf ihr reiches Brandy und Liquor Lager aufmerksam. Alle diese Waaren werden auf vorteilhafteste Weise an dauernde Käufer zu äußerst billigen Preisen verkauft werden können. — Die von uns abgezogenen garantirten Brandies und Weine sind eigene Importation, und weder gefärbt, noch mit Zusätzen verdorben, wie Sonst vielfach der Fall im Norden gewesen ist. Unsere Waaren sind zu jeder Zeit der „W. Wallace's Pure Mountain Dew" Whiskey von dem wir die einzigen Verkäufer sind, und an Qualität und Güte von keinem innerhalb der Ver. Staaten gebrannten Whiskey übertroffen.

Unser Lager besteht aus dem noch aus:
Tonnen Fine und superfeinem Mehl, Kaffee, darunter der von Sachen Zeiten und Mexiko, [illegible] Reis mit Cuba Zucker und Molasses, [illegible] Kerzen, Gerstbrod, Poudered und Kaffee Zucker, [illegible] Seife und Licht ꝛc. No. 1 und No. 2 Mackerel und [illegible] Schmalz, Bacon, Schinken, Schulter und Brust, Pfeffer, Salz, Essig, Senf, Senfpulver, gemischtes Kaffee und Pfeffer, Pulver, Senf, Senfmehl, und alle die sonstigen Artikel, die in einem Grocery gewöhnlich verkauft werden.

Ferner: Wm. Wallace's Pure Mountain Dew Whiskey, Macardie's, Finlay's, Jacob's, Dundas Monongahela und Rectified Whiskey; 20 Jahr Cognac Brandy, Port, Madeira, Sherry, Claret und Champagner Wein; Cider, Common Brandy, Gin, Malz, Lager Bier und ein Lager Claret.

Wm. Wallace & Sohn
Ecke der 4ten und Cary-Straße

Bekanntmachungen.

2500 Lbs. Small Breasts Bacon, 10 Tierces superior
Kanawa Kentucky Hams, und 5 Tierces do Hams, nebst vielen anderen Artikeln erhielten soeben

Wm. Wallace Söhne

100 Boxes Candies, Tallow, Sperm und Adamantine
150 Boxes Soap, Black, Brown und Yellow
50 Boxes New York Goshen Cheese
5 Tierces Rice.
400 Brooms und Buckets
200 Gross Assorted Pipes
200 Gross Matches
190,000 Cigarren, verschiedene Brands, werden erhalten und zum Verkauf bei Wm. Wallace u. Sohn
2 Barrels Baltimore Pickles werden erhalten und zu haben

Wm. Wallace & Sohn

Wir offeriren zum Verkauf für Privatgebrauch und Wiederverkauf in jeder beliebigen Quantität:
500 Barrels Crushe, Powdered und Coffee-Zucker.
40 Hhds Porto Rico Brown Zucker.
50 Hhds. Cuba Muscovado Molasses
100 Hhds. New Orleans und Texas Molasses.
50 Barrels Wallace's Family Syrup.
100 Säcke Coffee. 300 Kisten Seife.
500 Kisten Adamantine und Tallow Candles.
200 Barr. No. 3 fette Mackel. 25 Bbls. No 1 do.
Green Tea, Black Tea, New Bacon, Hams, New Shoulders, Breasts, Pieces und Sides. Lard.
Frische Butter, Cutting Cheese, gemahlener Caffee, Pfeffer, Allspice, Mustard, Indigo Fig Blue, Starch, Brass Powder, Bed Cords, Plow Lines, Salt, Besen, Cinder, Sieb Pins, Washboards, Wearing und Writing Paper, Cotton Twine und unzählige andere Artikel, die in einer Grocery gewöhnlich gesucht werden.
500 Bbls. „Wallace's Pure Mountain Dew" Whiskey, mehr als 12 Monate alt.
100 Bbls Richardson's Old Rye Whiskey, 100 Barrels do Rinebarrels.
100 do Fink's Old Rye und White Whiskey, 100 do Gin.
300 do. „Dundonge" Mountain Whiskey, 75 do Rum.
150 do Tasmiosia Whiskey, 200 do Brandy
500 do Common Whiskey, verschiedene Sorten.
Fine genuine French Brandy, Holl. Gin, Scotch Whiskey, Port- Malaga-, Sherry-Wein, Claret und Champagner.
Die feinsten importirten Cigarren jeder Art.

Wm. Wallace Söhne.

Bekanntmachung.

Indem ich der 20sten Section des am 21sten April 1862 vom Council der Stadt Richmond passirten Tax Gesetzes hiermit nachkomme, mache ich den Betreffenden zu Kenntniß, daß die Firmen-Commission alle Personen und Firmen klassifizirt hat, die klassenweiser für das laufende Jahr zu zahlen haben. Alle solche Klassificirte, wie Kaufleute, Pfandleiher, Saloon Keepers, Fabrikanten, Wirthe, Grocery u. s. w., können in der Auditors Office die Classe und den Betrag einsehen, mit welchem dieselben belastet sind.

R. C. Stearns, R. C. R.

Chamberlain's Office,
Richmond, 7 April 1862.

Die General Assembly der Staaten Virginien hat am 19ten Tage des Monates März ein Gesetz passirt, wodurch Corporationen und Gesellschaften, welche keine Noten und andere Papiergeld ausgegeben haben, angehalten werden, dieselben gegen externe und taxable Noten einzulösen, wenn solche in Beträgen von ein oder mehreren Dollars präsentirt werden. Nachricht wird hiermit allen Jenen von solchen gegeben, die von der Stadt Richmond ausgegeben worden sind, solche bei dem Chamberlain derselben in Beträgen von ein oder mehreren Dollars zu präsentiren, um dagegen andere Noten von gleichem Betrage in Empfang zu nehmen.

Auf Befehl des Stadtrathes

W. W. Norton,
Chamberlain.

Ein Gesetz,
die Ausnahme von Militärpflichtigkeit gewisser Partien auf religiösem Grund hin betreffend.
Passirt am 2sten März 1862.

Sei es beschlossen durch die General Assembly von Virginien, daß wenn eine Eingabe an die Board of Examiners wegen Ausnahme der Militärpflichtigkeit gemacht wird, und zwar auf Grund hin, daß der Applikant einer Kirche angehört, deren Regeln ihn davon abhalten, an dem Ergreifen der Waffen Theil zu nehmen, und wenn dieselbe nach dem Ermessen der Board dieser Kirche bereits bei Pflichtung dieses Gesetzes angehört hat; und ferner, wenn besagter Applikant der Sheriff der County oder Tax Collector der Stadt oder Town, in welcher derselbe wohnt, die Summe von fünfhundert Dollars, und ob ferner zwei Procent des ausgekannten Werthes seines gesammten Eigenthums bezahlt hat, so soll die Board nach Vorlegung der betreffenden Bescheinigungen und nachdem der Applikant beschworen oder versichert hat, daß er die Regierung der Confederirten Staaten anerkennt und daß er keine Hülfe oder Beistand dem Feinde desselben geben will, denselben von Militärdienste entbinden; vorausgesetzt jedoch, daß eine solche Person nicht im Stande ist, die Summe von einhundert Dollars und zwei Procent seines nicht ihrem Eigenthum zu zahlen, so soll dieselbe, wenn militärpflichtig, als Transportdienst oder in einer anderen Eigenschaft verwandt werden, wo das Tragen von Waffen nicht erforderlich ist; und vorausgesetzt, ferner, daß die auf diese Weise befreiten Personen alle in ihrem Besitze befindlichen Waffen zur Verfügung der Regierung stellen.

2) Die vor erwähnten Sheriffs und Collectors haben für die hierdurch eingenommenen Beträge in gleicher Weise Rechnung abzulegen, wie über die für Licenses und Taxen eingenommenen Gelder.

3) Die Board of Exemption soll dem Auditor of Public Accounts eine beglaubigte Abschrift der Liste der auf diese Weise von Militärdienste befreiten Personen, sowie Rechnungen der von den Sheriffs und Collectors abgestatteten Zahlungen für hierfür eingenommene Beträge senden, damit der Auditor den betreffenden Beamten diese Beträge in Rechnung bringen kann; vorausgesetzt, daß die Sheriffs und Commissionen für die durch dieses Gesetz einzunehmenden Beträge nur 3 Procent betragen darf.

Dieses Gesetz soll von seiner Passirung an in Kraft sein.

Eine beglaubigte Abschrift:
Wm. F. Gordon, Jr.
C. H. D. u. J. von R.

John T. Cowan, Derauty.

Ein Gesetz,
die Bildung eines Corps betreffend, um durch dasselbe die sich nicht im aktiven Dienst befindlichen Waffen dieses Staates und der Confoderirten Staaten einsammeln zu lassen.
Passirt am 12ten Februar 1862.

Sei es beschlossen durch die General Assembly von Virginien, daß der Gouverneur dieses Commonwealth hiermit autorisirt und ersucht werden, die Sheriffs und Sergeants der verschiedenen Counties und Corporationen zu veranlassen, sowohl alle dem Staate Virginien oder den Confoderirten Staaten zugehörigen Waffen einzusammeln, die sich jetzt in den Händen von Personen befinden, welche nicht im aktiven Dienst sind, und dieselben sogleich an den Adjutant General der Commonwealth zu übermachen; und daß ferner die Gouverneur hiermit autorisirt werden, die Waffen nur lediglich zur Bewaffnung der Mitglieder der verschiedenen Corps, Stäbe oder Commando's in Anspruch zu nehmen.

Für solche Dienstleistungen als Lieferung der Sheriffs oder Sergeants sollen die Gebühren, welche sonst für jede einzelne Musquete und Bajonette und jedes Paar Pistolen oder Gewehre und jedes Paar Pistolen oder Gewehre und jedes Paar Pistolen oder Gewehre